

## Ein fröhliches Zusammentreffen mit internationaler Beteiligung

Am 07.09.2024 fand in der Zentrale der Allianzmission im Kornberg-Forum in Ewersbach der 7. internationale Missions- und Gemeindetag unter dem Motto „Wir brauchen uns! Gemeinsam im Glauben und in Mission“ statt. Menschen unterschiedlichster Nationalitäten trafen sich zum Austausch über den Glauben. Frohe Begegnungen und viel Wiedersehensfreude waren auch dabei.

Wir als internationale Sprachenmission (als Teil der internationalen Missionsgesellschaft GRN) bekamen eine Möglichkeit für eine Präsentation. Zwischen einigen anderen Missionsgesellschaften, konnten wir mit unseren Materialien im großen Eingangsbereich zur Aula einen „Stand“ betreiben und die Menschen ansprechen.

Neben Flyern und Kontaktkarten stießen die Kulumi-Player auf besonderes Interesse. Neben kleinen und größeren Exemplaren, die mit Sprachen nach Wahl der Abnehmer bestückt werden können, war das begehrteste Objekt ein Player für die Kinderarbeit (die Technik ist in einer Hülle eines Plüschtieres enthalten, z.B. einem Schaf). Dieses wurde mit großem Interesse begutachtet.



Gegenstand der Gespräche waren immer wieder Fragen zum möglichen Einsatz, zum Inhalt der gespeicherten christlichen Botschaften auf den Kulumi-Playern und dem Umfang der aufspielbaren Sprachen. Auch Fragen zu den Bilderbüchern und den zugehörigen Audiobotschaften durften wir beantworten.

Die Veranstaltung wurde gefüllt mit internationalen Musikgruppen, die durch schwungvolle Musikvorträge das Publikum mitgerissen haben, durch ansprechende Vorträge von Rudi Opoku (FeG VIA Kirche, Hamburg) & Missionar Samuel Kutenski und vielen Informationen aus unterschiedlichen Ländern, sowie der Allianz-Mission. Es war ein volles Programm. Wir als Mission hatten dennoch die Möglichkeit unsere Mission und das Ziel unserer Tätigkeit in einem kurzen Bericht an das Forum weiterzugeben.

Am Nachmittag fand in einigen Kleingruppen/Gesprächsgruppen ein reger Austausch zur praktischen Missionsarbeit statt.

Christiane Hahn

*Ich aber darf dir immer nahe sein, das ist mein ganzes Glück! Dir vertraue ich, HERR, mein Gott; von deinen großen Taten will ich allen erzählen.*

Psalm 73,28

## Gott nahe zu sein ist mein Glück

Liebe Missionsfreunde,

„Glück gehabt!“ sagen wir, wenn etwas gut ausgeht. Sei es, dass es bei einem Unfall nur Blechschaden gibt, wir trotz unserer Befürchtungen die Prüfung bestehen oder die Diagnose beim Arzt doch nicht so schlimm ist. Die vielen Glücksratgeber lassen darauf schließen, wie stark wir uns nach Glück sehnen.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“, lesen wir im letzten Vers des 73. Psalms von einem, der sich heftig mit seiner im Moment unglücklichen Situation auseinandersetzt. Der Psalm Schreiber lässt uns an seinen Gedanken teilhaben. Er gewährt uns einen Blick in sein bedrücktes Herz und nimmt uns hinein in eine erstaunliche Verwandlung. „Mein Herz war verbittert, mir bohrte der Schmerz in den Nieren“, so sehr litt der Beter täglich unter der in seinen Augen ungerechten Situation. Fast hätte er darüber sein Vertrauen in Gottes Güte verloren und seine Treue zu ihm gebrochen. Was nützen ihm alle Anstrengungen, sich nach Gottes Geboten zu richten und sein Herz „rein zu halten“?

Was ist meine Freude, was ist mein Glück? Fällt mir da zuerst die Nähe Gottes ein? Oder nicht vielmehr meine Familie oder Erfolg im Beruf? Sind es meine Freunde, wunderschöne Momente im Urlaub, die mich glücklich machen? Oder meine Gesundheit und finanzielle Unabhängigkeit? - Alles nicht verwerflich! Allerdings kann es zwischen Gott und mir stehen, wenn das mein einziger Wert ist. Denn letzten Halt geben sie mir nicht. Es sind Geschenke auf Zeit. Wie beim Psalm Schreiber im Heiligtum, so kann diese Nähe auch bei mir wirken. Indem ich entdecke, dass ich nicht allein bin mit meinem Fragen und meiner Verzweiflung, mit meinem Versagen und meiner Schuld. Er schenkt mir, soviel ich brauche. Er begegnet mir auch in Menschen an meiner Seite. Bei ihm komme ich nicht zu kurz. Das ist mein Glück! **Ganz nah bei Gott zu bleiben**, schaffe ich nicht von mir aus. Auch nicht der Psalm Schreiber. So sagt er: „Ich aber bleibe immer bei dir“, doch schließt er gleich an: „...du hältst mich bei der Hand. Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Herrlichkeit auf.“

Liebe Missionsfreunde, wenn wir auf Jesus schauen, und unser Herz auf Ihn gerichtet ist werden wir immer mehr in sein Ebenbild verwandelt und so können wir wie der Psalm Schreiber sagen: „von deinen großen Taten will ich allen erzählen“. Taten will ich allen erzählen“. **Gottes Segen.**

Euer Bruder Johann Melcher

Vielen herzlichen Dank für Ihre Gebete und finanzielle Unterstützung für die ISM in Österreich, auch im vergangenen Jahr. Durch die Fusion einiger Bankfilialen **hat sich unsere IBAN geändert**. Wir möchten Sie hiermit darauf aufmerksam machen. Siehe auch unter Impressum. Sehr dankbar sind wir, dass in diesem Jahr in Österreich über 12 tausend 5fish Kärtchen bestellt und verschickt wurden. Hiernach lesen Sie den ermutigenden Bericht eines Bruders, der viele Möglichkeiten hat (und verwendet), Gottes Wort den Menschen weiterzugeben.

*Josien Vletter*

## Missionsbericht aus Österreich

Liebe Freunde der Sprachenmission,

meine Frau Renate und ich, Hans-Jürgen, möchten Euch heute einfach mal wissen lassen wie gerne wir Eure „5fish-6.500-Sprachen-App“ auf unseren Reisen weitergeben. Gerade letzte Woche kamen wir zurück nach Österreich von einer ausgedehnten Tour, die uns u.a. in verschiedene Länder Europas führte.

### Oldtimer

Wir waren dabei über mehrere Monate unterwegs mit unserem inzwischen bereits 36 Jahre alten VW Oldtimer, der uns immer noch gute Dienste tut. Bunt und originell gestaltet zieht das Fahrzeug manchmal selbst die Menschen an und wir dürfen Ihnen Hinweise auf das

Wort Gottes geben! Da wir auch öfter in nicht Deutsch sprachigen Ländern und unter Migranten unterwegs sind, ist uns die „6.500 Sprachen-Karte“ manches Mal ein hilfreiches Werkzeug. Wir haben sogar einen Extra Flyer von unserem Wagen erstellt und freuen uns auch da auf Eure Website hinweisen zu können.

### Gottes lebendiges Wort

Danke für Euren wertvollen Dienst, so können wir Menschen unterschiedlichster Nation und Sprache mit Beiträgen zu Gottes lebendigem Wort begegnen!

*Hans-Jürgen und Renate*



### Internationale Sprachen Mission e.V.

in Deutschland

Drosselweg 9  
58553 Halver



Telefon: +49 2353 4649  
E-Mail: [kontakt@ism-ev.de](mailto:kontakt@ism-ev.de)  
[www.ism-ev.de](http://www.ism-ev.de)

Volksbank im Märkischen Kreis eG  
IBAN: DE38 4476 1534 0051 6980 00  
BIC: GENODEM1NRD

in Österreich

Hauptstraße 70/2  
9585 Gödersdorf  
Österreich

Telefon: +43 4257 29453  
E-Mail: [ism-ev@gmx.at](mailto:ism-ev@gmx.at)  
[www.ism-ev.at](http://www.ism-ev.at)

RB Region Villach  
IBAN: AT18 3949 6000 0624 0410  
BIC (Swift-Code): RZKTAT2K496

**SOUNDS** wird von der ISM in Halver herausgegeben. Sie ist der Deutsche Zweig des weltweiten Netzwerkes GRN (GLOBAL RECORDINGS NETWORK). Dieses Missions-Netzwerk ist in 23 Ländern vertreten und hat das Ziel, dass jeder das Evangelium in seiner Muttersprache hören kann. Bisher gibt es christliche Aufnahmen in über 6200 Sprachen. Sie sind auf der GRN-Webseite unter [globalrecordings.net](http://globalrecordings.net) einsehbar, können dort abgehört und heruntergeladen werden. Die ISM versendet sie auch kostenlos auf CDs.

**FINANZIELLE RICHTLINIE:** Die ISM ist ein Glaubenswerk, das ausschließlich durch Zuwendungen unterhalten wird. Wir vertrauen auf unsern Herrn Jesus Christus und sehen von Spendenaufrufen ab.

